

Weltweit weht in tausenden Städten eine tibetische Flagge für das tibetische Volk

In Österreich zeigen rund 250 Bürgermeister Solidarität
und setzen ein Zeichen für Tibet und die Menschenrechte
anlässlich der Bundesweiten Kampagne zum 58. Gedenktag 10. März 2017

FLAGGE ZEIGEN FÜR TIBET



„Kultureller Genozid“ in Tibet * * * Demokratie und Gewaltlosigkeit im Exil

HISTORIE - Tibet ist seit 1950 ein von China besetztes Land. Klöster und Kulturgüter wurden zerstört, Mönche und Nonnen getötet. Um auf das Drama Tibets aufmerksam zu machen, haben sich in den letzten Jahren mehr als hundert Tibeter selbst angezündet und haben

Freiheit, Selbstbestimmung und die Rückkehr des Dalai Lama nach Tibet eingefordert. Der Dalai Lama hat nach der Flucht ins Exil in Dharamsala, Indien, eine demokratische Regierung aufgebaut und versucht, das Leid der Tibeter innerhalb und außerhalb Tibets zu mindern, sowie internationale Unterstützung für die Sache Tibets zu gewinnen. Für seinen unermüdlichen Einsatz, mit gewaltlosen Mitteln und durch Dialog eine Lösung für das Tibetproblem zu finden, erhielt der Dalai Lama 1989 den Friedensnobelpreis. In seinem Fünf-Punkte-Friedensplan forderte er neben der Einhaltung der Menschenrechte, den Schutz der Umwelt Tibets und die Aufnahme von ernsthaften Verhandlungen über den künftigen Status Tibets.

Angesichts der anhaltenden Willkür und der Unterdrückung des tibetischen Volkes durch die Regierung Chinas ist es wichtig, gerade jetzt ein Zeichen zu setzen.

Schon in den vergangenen Jahren wehte am 10. März in 250 österreichischen Städten die tibetische Flagge, in der Schweiz waren es 100 Städte, in Deutschland mehr als 1200 Städte, usw.

Wir senden damit ein bedeutendes Signal an die chinesische Regierung und auch an die Österreichische Bundesregierung, sich kritisch zu der chinesischen Tibet-Politik und den Menschenrechtsverletzungen zu äußern.

SAVE TIBET Österreich setzt sich mit seinem ausschließlich ehrenamtlichen Team seit 23 Jahren für die verbriefte Autonomie der Tibeter und die Wahrung der Menschenrechte in Tibet ein, vermittelt und betreut Patenschaften in den Kinderdörfern, hilft mit Spendengeldern.



mehr erfahren unter www.tibet.at
Elisabeth Flaggenkoordinatorin Österreich
fax +43 (1) 9902759
mobil +43 (1) 06802067158
mail flagge@tibet.at